

# ClubMitteilungen

Heft 30 – 15. Jahrgang  
Dezember 2014



**JOOLA®**  
for the Champion in you!

Mit Teamarbeit mehr erreichen  
8. HV in Saarbrücken  
Seniorenport in Frankreich  
5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften



DER  
**CLUB**

DEUTSCHE TISCHTENNIS  
SENIOREN E.V.



## Zum Titelbild: **Leipzig**



*Titel – Fotoquelle: Stadt Leipzig*

In Leipzig werden die 5. Internationalen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften ausgerichtet. Und dass die sächsische Metropole eine Reise wert ist zeigt schon die Historie der Stadt.

Um das Jahr 900 wurde an beiden Ufern der Parthe eine slawische Siedlung angelegt, wie Grabungen bestätigten. Erstmals erwähnt wurde Leipzig 1015 und als Gründungsjahr gilt das Jahr 1165, in dem Markgraf Otto der Reiche von Meißen dem Ort an der Kreuzung der Via Regia mit der Via Imperii das Stadtrecht und das Marktrecht erteilte. Bereits im Jahre 1190 wurden der Jubilatemarkt (Ostermarkt) und der Michaelismarkt durch den Meißner Markgrafen Albrecht den Stolzen bestätigt.

Leipzig hat zahlreiche prominente Söhne und Töchter, beispielsweise den Philosophen und Wissenschaftler Gottfried Wilhelm Leibniz, den Komponisten Richard Wagner, den Kunsthistoriker Nikolaus Pevsner, den Sozialisten Karl Liebknecht oder den NASA-Manager Jesco von Puttkamer. Zahlreiche nicht weniger berühmte Persönlichkeiten haben zumindest Teile ihres Lebens in Leipzig verbracht und gewirkt, wie die Komponisten Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy, der Philosoph Friedrich Nietzsche, der Physiknobelpreisträger Werner Heisenberg oder der Automobilbauer August Horch. Und wer kennt nicht Auerbachs Keller – Ort des Fassrittes in Goethes Faust I – in der Mädlerpassage?

Daneben ist Leipzig ein historisches Zentrum des Buchdrucks und -handels. Außerdem befinden sich hier eine der ältesten Universitäten sowie die ältesten Hochschulen sowohl für Handel als auch für Musik in Deutschland. Leipzig verfügt über eine große musikalische Tradition, die vor allem auf das Wirken von Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy zurückgeht und sich unter anderem auf die Bedeutung des Gewandhausorchesters und des Thomanerchors stützt.

Nicht zu vergessen, die historische Völkerschlacht im Jahre 1813, die im Zuge der sogenannten Befreiungskriege statt fand. Sowie die Montagsdemonstrationen 1989, die einen entscheidenden Impuls für die Wende in der DDR gaben.

Die zahlreichen historischen Begebenheiten finden in der Stadt ihren Niederschlag durch berühmte Bauten und Denkmäler. Aber in den vergangenen Jahren wurde auch viel getan, um die vernachlässigte Natur und den Abbau der Braunkohle im Tagebau wieder zu beheben. Somit ist Leipzig ganz sicher eine Reise wert.

# Inhalt

Auf ein Wort _____	4 - 5
Interview mit B. Staudenecker _____	6 - 7
Neue Mitglieder _____	8
Geburtstagsglückwünsche _____	9 - 10
DTTL-Vereine _____	11 - 12
8. Hauptversammlung in Saarbrücken _____	13 - 16
15 Jahre <u>DER CLUB</u> _____	17
Clubmeisterschaften in Saarbrücken _____	18 - 21
Mitglieder werben Mitglieder _____	23 - 26
5. Internationale Mannschaftsmeisterschaften 2015 in Leipzig __	27 - 28
2000. Mitglied _____	30
TTC Gelb-Rot Trier e.V. _____	31
Senioren in Antalya _____	32 - 33
TT in Frankreich _____	34 - 35
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften _____	36
Deutschlandpokal _____	37
Doppelweltmeister _____	38
Neue Sponsorenverträge _____	39
Nachrufe _____	40 - 42
Internationaler Senioren-Turnierkalender 2014/15 _____	43 - 44
Der Vorstand _____	45 - 46
<u>DER CLUB</u> – Infos _____	47

## IMPRESSUM

Herausgeber :	<u>DER CLUB</u> – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.	
Geschäftsstelle :	Klaus Thenhausen Behringstraße 17, 32049 Herford Telefon/Fax: 05221 - 54321 E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de	
Vereinskonto :	Saalesparkasse Halle Konto-Nr. 382098200 – BLZ 800 537 62	
Club-Homepage :	www.tischtennis-senioren.de	
Redaktion :	Daniela Baumann	Tel. : 0931 - 661250 daniela.baumann1@gmx.de
	Marianne Blasberg	Tel. : 0211 - 482376
	Jörg Berge	Tel. : 05161 - 1835



# Auf ein Wort



Liebe Club-Mitglieder,

seit unserer letzten Ausgabe der Club-Mitteilungen im Juni 2014 haben mehrere Aktivitäten unseres CLUB's stattgefunden und es wurden die Vorbereitungen für die des Jahres 2015 getroffen.

Über beide, das Gewesene und das Bevorstehende möchte ich Euch gern informieren. Ausführliches hierzu ist auf unserer Homepage und auf den folgenden Seiten dieser Club-Mitteilungen zu finden.

Herausragende Ereignisse waren natürlich unsere 8. Hauptversammlung sowie die 8. Club-Meisterschaften vom 28. bis 30. August 2014 in Saarbrücken.

Ich möchte hier feststellen, und das ist auch die allgemeine Meinung, dass beide Veranstaltungen als gelungen bezeichnet werden können.

Mein Dank gilt hierfür dem Team der Sportschule und dem Tischtennisverband des Saarlandes.

Auf der Hauptversammlung, die im Zeichen des 15-jährigen Bestehens von DER CLUB stand, wurde Bericht gegeben über die in den letzten zwei Jahren durchgeführten Aktivitäten des CLUB's und Vorschläge unterbreitet für noch breitenwirksamere Arbeit in den nächsten Jahren.

Der bisherige Vorstand konnte auf der Grundlage der Berichte entlastet werden und wurde bei insgesamt vier Stimmenthaltungen wiedergewählt. Lediglich bei den Beisitzern gab es drei Änderungen (siehe letzte Seite dieser Mitteilung „Der Vorstand“).

Der wiedergewählte Präsident gab in seinem Schlusswort im Namen des neu gewählten Vorstandes das Versprechen

ab, auch in der nächsten Wahlperiode alles was möglich ist zum Wohle von der DER CLUB und seiner Mitglieder zu tun.

Die Club-Meisterschaft war wieder geprägt vom kämpferischen aber jederzeit freundschaftlichem Einsatz unserer Aktiven und es gab in den zwei Klassen „großen Sport“ und spannende Spiele zu sehen, wobei sich am Ende die Besten durchsetzen konnten (siehe Ergebnisliste auf den nächsten Seiten).

Von dieser Stelle allen Siegern und Platzierten noch einmal meine herzlichen Glückwünsche. Abgerundet wurden die Veranstaltungen in der schönen Landessportschule des Saarlandes durch einen gelungenen Abschlussabend mit Ehrung der Sieger der sportlichen Wettbewerbe und der Gewinner des Wettbewerbes „Mitglieder werben Mitglieder“.

### **Nun noch ein Blick voraus:**

In Vorbereitung sind die 5. Seniorenmannschaftsmeisterschaften der internationalen Seniorentischtennisvereinigung, die wir nach Cottbus 2008 zum zweiten Mal übernommen haben und die vom 16. bis 19. Juli 2015 in Leipzig durchgeführt werden.

Wir haben beschlossen, hier als Gastgeber mit zwei Mannschaften in allen gespielten Altersklassen zu starten, um somit vielen Club-Mitgliedern eine Startmöglichkeit zu geben. Die Teilnahmemeldungen und Nominierungen werden Anfang 2015 erfolgen (siehe in dieser Club-Mitteilung).

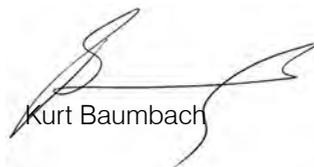
Übrigens überstieg zum Stand des Schreibens dieser Zeilen die Teilnehmerzahl (Aktive und Begleiter) an den Senioren-Europameisterschaften im Juni 2015 in Tampere (Finnland), die über DER CLUB gemeldet wurde, die 500er Marke (siehe Homepage von der DER CLUB).

Von allgemeinem Interesse sollte auch sein, dass wir gegenwärtig eine Mitgliederzahl von 1.630 aufweisen und somit den höchsten Stand seit Gründung erreicht haben.

Wie Ihr aus diesen ClubMitteilungen an anderer Stelle erseht, sind die Kooperationsvereinbarungen mit unseren Partnern JOOLA und Scharff-Reisen jeweils um weitere drei Jahre verlängert worden und das Leonardo-Hotel Weimar konnte als neuer Partner gewonnen werden. Alle drei Vereinbarungen wurden zum gegenseitigen Vorteil abgeschlossen.

Die Nutzungsmöglichkeiten für jedes Mitglied können bei den jeweiligen Besitzern in den Verbänden erfragt werden.

Mit sportlichem Gruß



Kurt Baumbach



**Bettina Staudenecker – Die neue Ressortleiterin:**

# Mit Teamarbeit mehr erreichen

**Vor zirka einem Jahr fand der 7. Bundestag des DTTB statt. Hier wurde Bettina Staudenecker als Referentin für den Seniorensport gewählt. Im Interview fragten wir, was sich alles seit ihrem Amtsantritt im Bereich Seniorensport in Deutschland und Europa getan hat und welche Ziele sie hat.**

**Als neue Ressortleiterin für den Seniorensport hast Du Dir sicher ein paar Gedanken gemacht, welche Aufgaben am dringlichsten angegangen werden sollten? Gibt es dafür – von Deiner Seite aus – einen Zeitrahmen?**

Wir im Ressort haben uns zur Aufgabe gemacht, den Seniorensport weiterhin nach vorne zu bringen und erkannte Probleme zügig im Sinne des Seniorensports zu lösen.

**DER CLUB vertritt mit seinen zahlreichen Mitgliedern die Interessen der Senioren auch, um im DTTB den Seniorensport besser zu verankern. Welche Anknüpfungspunkte bzw. Kooperationsmöglichkeiten könnten sich aus Deiner Sicht hier ergeben?**

Der Seniorensport ist bereits durch das Ressort Seniorensport sehr gut im DTTB verankert. Wir werden die bereits bestehenden Kooperationen mit DER CLUB weiterhin zum Wohle der Senioren pflegen und aufrechterhalten.

**Wie Du weißt, werden bei Kreis-, Bezirks-, Verbands-, Regional- und**

**Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen/Senioren sowie bei Meisterschaftsspielen der Seniorinnen/Senioren in den meisten Fällen die Q-TTR-Werte ermittelt. Dies kann zur Folge haben, dass die Betroffenen nach Einbeziehung dieser Ergebnisse in ihren „normalen“ Vereinsmannschaften nicht mehr berücksichtigt werden können, obwohl die in „normalen“ Meisterschaftsspielen erreichten Werte für einen Verbleib in ihren Mannschaften ausreichen würden. Bist Du mit uns der Meinung, dass die in den Seniorenspielen erreichten Werte bei der Mannschaftsaufstellung ihrer „normalen“ Teams nicht berücksichtigt werden dürften, weil beide Spielsystem getrennt bewertet werden müssten?**

Ein Antrag in dieser Richtung seitens des Seniorenausschusses ist bereits vor einiger Zeit vom Präsidium abgelehnt worden.

**Es ist bekannt, dass es zunehmend schwieriger wird, Ausrichter für die Deutschen Senioren Meisterschaften zu finden, da die geforderten Hallen- und Übernachtungskapazitäten zunehmend höhere Kosten verursachen. Aufgrund der demografischen Gegebenheiten sollten nach unserer Meinung auch die Festlegung der Quoten überarbeitet werden. Kannst Du zu diesen Problembereichen etwas sagen?**

Die Quoten sind in den vergangenen Jahren angepasst worden. Letztmalig in diesem Jahr bei den Damen AK 70. Desweiteren hat der Seniorenausschuss auf seiner Sitzung mit den Seniorenwarten den Auftrag bekommen, Lösungen zu suchen, die sowohl Hallenkapazitäten als auch Quoten, die den demografischen Faktor berücksichtigen, zu erarbeiten.

**Nach dem DTTB-Beschluss bleibt es Vereinen freigestellt, unterhalb der Bundesligen bei Meisterschaftsspielen den Zelluloid- oder Plastikball zu nutzen, obwohl nach unserer Einschätzung eine flächendeckende Ausstattung mit Plastikbällen nicht sichergestellt ist. Darüber hinaus gibt es noch keine preisgünstigen Trainingsbälle. So hat die Englische Tischtennis Assoziation entschieden, die Einführung des Plastikballes auf den 1.7.2015 zu verschieben, ausgenommen ITTF-Events. Warum ist eine derartige und nach unserer Ansicht sinnvolle Entscheidung des DTTB für seinen Zuständigkeitsbereich nicht möglich?“**

Für diese Frage sind wir der falsche Ansprechpartner. Unser Vorschlag den Deutschland-Pokal noch mit Zelluloidbällen zu spielen wurde vom Präsidium abgelehnt.

**Wie hat sich aus Deiner Sicht die Strukturreform im DTTB von 4 auf 8 Regionen im Seniorensport ausgewirkt?**

Die Strukturreform hat sich auf die Qualifikation sowohl zu den Deutschen Mannschafts- als auch Einzelmeisterschaften ausgewirkt (teilweise positiv und negativ).

**Der DTTB ist im ETTU-Seniorenausschuss durch Gunter Klugmann**

**als Deputy Chairman vertreten. Mit völligem Unverständnis beobachten DER CLUB und die Internationale Veterans Table Tennis Society (IVTTS), dass dieser Seniorenausschuss seit etlichen Jahren nicht mehr getagt hat. Eine Diskussion über Probleme des europäischen Seniorensports, wie z.B. die inzwischen von der ETTU beschlossene Anforderung von zusätzlichen internationalen Schiedsrichtern (Umpires) bei den Senioren-EM ab 2015 in Tampere oder zu den so genannten ETTU-Mannschaftsmeisterschaften der Senioren hat daher nicht stattgefunden. Was gedenkt das DTTB-Ressort Seniorensport zu tun, um sicherzustellen, dass der ETTU-Seniorenausschuss künftig bei Fragen und Problemen des europäischen Seniorensports wieder durch regelmäßig stattfindende Sitzungen beteiligt und damit eine offizielle Stellungnahme ermöglicht wird?“**

Zunächst einmal gratuliert das Seniorensportressort Gunter Klugmann zu seiner erneuten Benennung als Deputy Chairman im ETTU-Seniorenausschuss. Auf die ETTU haben wir keinen direkten Einfluss. Wir werden weiterhin unsere Meinung zu den gestellten Fragen dem Präsidium mitteilen und gehen davon aus, dass es die Interessen des Deutschen Seniorensports gegenüber der ETTU vertritt.

**Was für eine Meinung hast Du zu den von der ETTU im September erstmals ausgetragenen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften in Spanien?**

Die mangelnde Beteiligung der Mannschaften an der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft spricht für sich.



# Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich



Rainer Adams	NRW	Höchste	
Peter Achenbach	NI	Mitglieds-Nr.: 2099	
Klaus Arndt	HE	20.10.2014	
Ljuba Beinl	HE	Klaus Lämmlein	HE
Doris Bernotat	HH	Michael Langenkämper	NRW
Cornelia Bienstadt	HE	Günter Lorkowski	NRW
Walter Bode	RP	Veronika Ludwig	NRW
Edeltraud Boeck	BE	Ute Lüdicke	ST
Marga Böttcher	SL	Ulrich Mehl	BW
Hans-Jürgen Bohn	HE	Heidi Meier	BW
Katja Busmann	BY	Harald Mensing	BB
Dirk Eigenrauch	NRW	Roland Michelt	NRW
Gerlinde Eitel	BY	Andreas Noack	BW
Hans Eitel	BY	Rolf Nölkes	SUI
Bernd Elfert	RP	Alexander Petuhovskij	NRW
Heidi Elfert	RP	Andrea Rehder	SH
Elise Flegel	NI	Ivo Rezig	SUI
Marianne Fotakis	BE	Horst Röttjer	SH
Rudi Fritzing	BW	Sven Rother	NRW
Eckart Giese	HE	Hubert Rumpf	AUT
Rita Giese	HE	Helmut Safka	NI
Alain Gillieron	SUI	Gerd Schalk	NRW
Manfred Goinar	HE	Sabine Schiller	BY
Edith Gorenflo	BW	Günter Schilling	TH
Wolfgang Heise	NRW	Frank Schmitt	RP
Myriam Hoos	RP	Michael Seiler	NRW
Klaus Huber	RP	Göran Skogsberg	NRW
Adelbert Iltisberger	NRW	Hanna Sommerer	BY
Evi Ilves-Schalk	NRW	Siegfried Utes	MV
Gerhard Jahnke	NI	Jens Vietor	SH
Christer Johansson	SWE	Dirk Volmer	NRW
Frank Jost	SH	Friedemann Wagner	BW
Rainer Jungblut	NRW	Gudrun Weigand-Rosin	ST
Friedrich Kairies	HH	Norbert Weiglein	BY
Stephan Kampa	BE	Andrea Wetzel-Noack	BW
Edeltraut Klinkhammer	NI	Thorsten Winter	NI
Michael Knittel	TH	Michael Wohlfahrt	ST
Jürgen König	MV	Jennifer Wurm	NRW
Mario Köpers	NI	Marcus Wurm	NRW
Manfred Krüger	NI	Beate Zeyn	HH
		Stephan Zeyn	HH

## Abkürzungen: National

BW - Baden-Württemberg	NI - Niedersachsen
BY - Bayern	NRW - Nordrhein-Westfalen
BE - Berlin	RP - Rheinland-Pfalz
BB - Brandenburg	SL - Saarland
HB - Bremen	SN - Sachsen
HH - Hamburg	ST - Sachsen-Anhalt
HE - Hessen	SH - Schleswig-Holstein
MV - Mecklenburg-Vorpommern	TH - Thüringen

## Abkürzungen: International

AUT - Österreich	NAM - Namibia
BEL - Belgien	NED - Niederlande
BUL - Bulgarien	POL - Polen
DEN - Dänemark	RUS - Russland
FRA - Frankreich	SUI - Schweiz
GBR - Großbritannien	SWE - Schweden
ITA - Italien	TUR - Türkei
LUX - Luxemburg	HUN - Ungarn

# Die Glückwunschecke

## 50 Jahre

Wilfried Pape	02.01.
Hilmar Dzyk	14.01.
Brigitte Reisinger	18.01.
Andrea Rehder	27.01.
Volker Nospes	01.02.
Brigitte Wantscher	02.02.
Arnd Heymann	20.02.
Jutta Seiler	20.02.
Stefan Schmiedel	11.03.
Armin Becker	15.03.
Birte Pries	17.03.
Stephan Kampa	19.03.
Marina Schumann	25.03.
Thomas Serbe	30.03.
Susanne Schwickert	05.04.
Heike Endres	16.04.
Reiner Eckert	26.04.
Carola Mehner	04.06.
Frank Bettermann	09.06.
Ingo Rühl	16.06.
Anja Gnegel	25.06.

## 60 Jahre

Berthold Schulz	08.01.
Karin Wigand	08.01.
Manfred Goinar	23.01.
Günter Neumann	12.02.
Holger Flemig	15.03.
Jutta Poludniok	17.03.
Dietmar Vollmert	19.03.
Robert Reisenhofer	08.04.
Peter Rückert	09.04.
Rita Reiser	17.04.
Friedhelm Heitmann	08.05.

Christa Pieper	13.05.
Ingrid Ossner	19.05.
Rolf Neumann	11.06.
Stephan Zeyn	20.06.

## 70 Jahre

Marga Böttcher	04.01.
Heinz von Hagen	10.01.
Eugen Vollmer	03.02.
Marianne Köver	06.02.
Dr. Gunnar Cerpinsky	09.02.
Gerda Erbele	11.02.
Reinhard Bauer	17.02.
Ursula Krüger	25.02.
Klaus-Jörg Hilgner	01.03.
Gunter Pfeifer	05.03.
Renate Klein	27.03.
Renate Wilde	08.04.
Gudrun Engel	09.04.
Gudrun Fraunheim	26.04.
Helgard Zieher	06.05.
Werner Schott	17.05.
Ursula Scheiter	07.06.
Helmut Safka	09.06.
Manfred Katreniok	17.06.
Klaus-Dieter Barfuß	28.06.
Helmut Rex	29.06.

## 80 Jahre

Bertolf Schwind	18.01.
Gerda Siefert	22.01.
Margrit Lindenborn-Wolfram	23.01.
Ottmar Luzar	26.01.
Renate Reimann	31.01.



Wolfgang Heidt	01.02.
Renate Demond	10.02.
Helmut Kahlert	26.02.
Gerhard Colmorgen	02.03.
Hannelore Michel	17.03.
Erwin Walter	20.04.
Erhard Landenfeld	21.04.
Dr. Lutz Boegelsack	30.04.
Gerda Beck	30.04.
Jean-Claude Philo	04.05.
Karl-Heinz Aland	15.05.
Joachim Bank	19.05.
Karl-Friedrich Mann	23.05.
Johannes Skowronek	29.05.
Siegfried Schreiter	11.06.
Anita Kück	15.06.
Martin Butenhoff	17.06.
Theodor Wicke	21.06.

### 85 Jahre

Gisela Langen	03.01.
Pamela Butcher	14.01.
Werner Korten	05.03.
Horst Hackel	04.04.
Reinhold Walther	07.04.

### 86 Jahre

Irmgard Schreiber	21.02.
Rudolf Nelke	29.04.
Terry Donlon	25.05.
Friedrich Rössler	21.06.

### 87 Jahre

Günter Puzicha	25.01.
Franz Jost	17.02.
Heinz Guillaume	17.02.
Berti Zimmermann	08.05.
Jozef Broeckert	19.05.
Günter Schelhas	17.06.
Ernst Junker	21.06.

### 88 Jahre

Prof. Josef Schultheis	16.01.
Heinz Hagedorn	31.01.
Alfred Sandmann	30.06.

### 89 Jahre

Friedrich Karl Ladwig	09.01.
-----------------------	--------

### 90 Jahre

Ingeborg Tremmel	01.03.
Berni Vossebein	14.03.
Johann Englmaier	03.04.

### 92 Jahre

Klaus Passow	04.02.
--------------	--------

### 94 Jahre

Walter Steil	03.03.
Inge-Brigitte Hermann	09.04.
Johannes Berthold	09.06.

*Der Club wünscht den  
Geburtsstagskindern weiterhin alles Gute  
und eine zufrieden stellende Gesundheit.*

**LIEBHERR POKAL-FINALE**

---

# DIE BESTEN ACHT AUF EINEN SCHLAG

---

20./21. DEZEMBER POKAL-FINALE  
ESPERANTOHALLE FULDA, TICKETS: [ADTICKET.DE](http://ADTICKET.DE)

**ttbl**  
TISCHTENNIS  
BUNDESLIGA

**LIEBHERR**  **HUBTEX.**  **TIBHAR**  **ESPERANTO**  **FULDA**

Powered by TTBL Sport GmbH, [ttbl.de](http://ttbl.de)



# Erleben Sie Tischtennis der Extraklasse!

**Acht Teams, ein Titel: Am 20. und 21. Dezember wird die erste Trophäe der laufenden Tischtennis-Saison vergeben. Beim Liebherr Pokal-Finale in Fulda jagen sieben Teams Titelverteidiger Borussia Düsseldorf.**

Tischtennis der Extraklasse, kompakt und packend an zwei Tagen: Das Liebherr Pokal-Finale wird die Fans erneut elektrisieren. Die Esperantohalle garantiert mit über 3000 Plätzen ein einzigartiges Tischtennis-Erlebnis. Die Zuschauer sitzen so nah wie in kaum einer anderen Arena am Geschehen - so wird jeder Ballwechsel zu einem intensiven Erlebnis.

Zum Auftakt des Pokal-Finals gibt sich gleich der Titelverteidiger die Ehre. Borussia Düsseldorf spielt sein Viertelfinale am Samstag, 20. Dezember um 14.30 Uhr gegen den Post SV Mühlhausen. Parallel findet das Viertelfinale von Werder Bremen gegen den TTC Zugbrücke Grenzau statt. Ab 17 Uhr spielen der 1. FC Saarbrücken TT gegen den TTC indeland Jülich und der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell gegen die TTF Liebherr Ochsenhausen. Am Sonntag, 21. Dezember beginnen die Halbfinals um 13 Uhr, der Pokalsieger wird im anschließenden Endspiel ermittelt.

„Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Liebherr Pokal-Finale zu den beliebtesten Events im Tischtennis gehört. Nirgends sonst haben die Fans die Chance, die Stars der Bundesliga in dieser Kompaktheit und Nähe zu erleben. Nach den Erfahrungen vergangenen Jahre hoffen wir in Fulda auf zwei ausverkaufte Tage“, sagt TTBL-Geschäftsführer Nico Stehle.

**Tickets können ab sofort im Vorverkauf online im Ticketshop ([www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html](http://www.adticket.de/Liebherr-Pokal-Finale.html)) oder unter 0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt., mobil abweichend) bestellt werden.**



*Sieben Teams jagen den amtierenden Pokalsieger Borussia Düsseldorf (Foto: Roscher)*



## 8. Hauptversammlung in Saarbrücken:

# Es war wieder schön

**Das Präsidium von DER CLUB unter der neuen Präsidentschaft von Prof. Kurt Baumbach hatte beschlossen, die 8. Hauptversammlung und damit wie immer eingebunden die Clubmeisterschaften in diesem Jahr in Saarbrücken auszutragen.**

### Von Rolf Liczmanski

Getreu dem Leitgedanken, nach Möglichkeit alle Regionen Deutschlands für dieses Event einmal zu berücksichtigen, war es eine gute und gerechte Entscheidung, diese Veranstaltung nach Bayern im Jahr 2009, Hessen 2011 und Thüringen 2012, nun in das wundervolle Saarland zu vergeben.

Bereits am 28. August 2014 traf sich der Gesamtvorstand von DER CLUB im Hotel Mercure zu seiner obligatorischen Tagung vor der Hauptversammlung. Dabei wurde über die zwei abgelaufenen Jahre debattiert und außerdem die Ziele sowie Aufgaben für die nächsten Jahre fixiert.

Weit über 1.600 CLUB-Mitglieder waren aufgerufen, nicht nur einer Mitgliederpflicht nachzukommen, das heißt an der Hauptversammlung teilzunehmen, sondern auch die Gelegenheit zu nutzen, sich bei den Clubmeisterschaften mit anderen Mitgliedern beim Tischtennis- Einzel,- Doppel und Mixed sportlich zu messen. Über 200 Mitglieder folgten dem Aufruf und kamen nach Saarbrücken.

Der größte Teil der Mitglieder konnte in der herrlich gelegenen Landessportschule „Hermann-Neuberger“ Quartier beziehen.

Übrigens: Ein gigantisches Gelände und Gebäudekomplex, welches mitten in der Natur vor den Toren Saarbrückens liegt.

Am Freitag, den 29. August stand von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Saar-Bootsfahrt auf dem Programm, an der viele Mitglieder teilnahmen. Der Kapitän erklärte bei Kaffee und Kuchen die vielen Sehenswürdigkeiten rechts und links der Saar ausführlich und humorvoll. Er war aber auch kritisch gegenüber den Verantwortlichen, die nach seiner Meinung nicht genug Finanzmittel zum Erhalt des Saarbettes mit einer kleinen Schleuse zur Verfügung stellen.

Gegen 13:30 Uhr wurden die Clubmeisterschaften durch den Präsidenten und städtischen Vertretern eröffnet, dann konnten die Gruppenspiele in diversen Klassen beginnen.

Im großen Tagungsraum Nr. 20 wurde am Samstag, 30. August ab 9:00 Uhr die 8. Hauptversammlung durchgeführt. Der Geschäftsbericht des Präsidenten für alle Funktionen wurde positiv aufgenommen, besonders der Bereich des Vizepräsidenten Finanzen Richard Abbel erhielt großen Beifall. Für die Mitglieder gab es dann die Gelegenheit zu Aussprachen über alle Berichte. Weiter wurden die Jahresberichte 2012, 2013, die Haushaltpläne 2014, 2015 und der Bericht der Kassensprüfer genehmigt. Alles dies lief ohne Probleme über die Bühne.

Der Ablauf der Hauptversammlung war also sehr harmonisch. Lediglich beim Antrag auf Satzungsänderung des § 6 Nr.8 Satz 2 durch die Mitglieder Konrad Stein-



kämpfer, Klaus Lehmann und Rolf Liczman-ski kam es zum Teil zu temperamentvollen, dem ungeachtet aber sachlichen Mei-nungsäußerungen = PRO & CONTRA für den Antrag. Eine schwer zu erreichende, aber erforderliche 2/3 Mehrheit wurde letz-ten Endes mit 1 (in Worten EINER) Stimme Mehrheit für „PRO“ beschlossen.

### **Harmonische Hauptversammlung**

Der Vorstand wurde ohne Beanstan-dungen entlastet und die ausscheidenden Amtsträger herzlich verabschiedet. Alle Kandidaten für die Ämter im Präsidium so-wie die Beisitzer im Vorstand wurden an-schließend größtenteils einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt. Mit dem Schlusswort des Präsidenten kurz nach 12 Uhr gehörte die 8. Hauptversammlung der Geschichte an. Nach einem kleinen Imbiss ging es zur Aufnahme des Gruppenfotos in einheit-licher Sportbekleidung.

Im Anschluss daran konnten die Clubmei-sterschaften fortgesetzt werden. In der schönen, großen Sporthalle ging es an die vom Hauptsponsor JOOLA gratis zur Ver-fügung gestellten grünen Tische. An die-ser Stelle Dank an den Chef von JOOLA, Michael Bachtler.

Die Turnierleitung unter Arnd Heymann und der großartigen Unterstützung von Heinz Lampert hatte alle Hände voll zu tun. Dank an Joachim Theelen der im Vor-feld aktiv war, aber auch an die zwei jun-gen EDV-Spezialisten. Mit einigen kleinen Pannen konnten wir leben, weil sie behoben wurden. Über den sportlichen Ablauf und alle Ergebnisse wird an anderen Stel-len berichtet.

Der Clubabend mit Tanz fand in der Men-sa statt, die dafür nur bedingt geeignet war (ein wenig zu eng, zu warm und zu ge-räuschvoll). Bei der Siegerehrung und be-

sonders bei der Auslosung der Preise für den Wettbewerb „Mitglieder werben Mit-glieder“ konnte man in einigen Bereichen der Mensa kein Wort verstehen. Über die Auswahl der Tanzmusik des sehr jungen Discjockeys war die Meinung geteilt. Wenn alles verjüngt wird, dann wohl auch der Tanzabend ohne langsame Tänze.

### **Geteilte Meinung**

In Anbetracht der insgesamt erfolgreichen Veranstaltung ist dies aber eher sekun-där. Lobenswert war das Büffet, welches für den Clubabend aufgebaut war, frisch & lecker. Dank an das Servicepersonal und dem örtlichen Verein mit seinen Mitglie-dern, die geholfen haben, unsere Veran-staltung zum Erfolg zu führen.

Am Sonntag gab es zum Abschluss der Clubmeisterschaften das Large Ball-Tur-nier. Trotz sonderbarer Bemerkungen („Juxturnier“ u. ä.) wurde das Turnier dann sehr ernst genommen, sobald genau die-se Teilnehmer selbst am Tisch um Punkte kämpften. So soll es sein!

Eine besondere Überraschung soll nicht unerwähnt bleiben: Der ehemalige Schwe-dische Nationalspieler, Coach der Schwe-dischen Nationalmannschaft sowie „Welt-meistermacher“ von Stellan Bengtsson Christer Johansson, der fünf Jahre als Chefcoach der DTTB- und kurzzeitig auch als Trainer der DDR - Nationalmannschaft fungierte, besuchte unsere Veranstaltung. Durch den guten persönlichen Kontakt von Klaus Lehmann konnte Christer oben-drein noch als neues Mitglied geworben werden.

An dieser Stelle sei mir erlaubt, an seinen kürzlich verstorbenen Bruder Kjell Johans-son zu denken. Er war Doppel-Welt- und Einzel-Europameister und wird uns als fairer Sportler in Erinnerung bleiben.



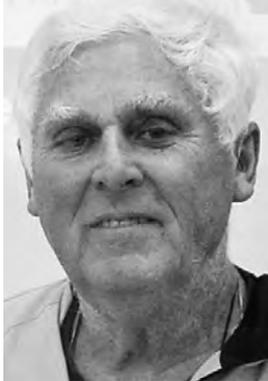
**Neue Vorstandsmitglieder:**

# Wer kommt, wer geht

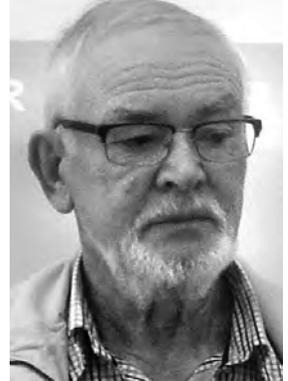
Ein Tagesordnungspunkt der Hauptversammlung war das Ausscheiden von drei Vorstandsmitgliedern. Mit Jutta Renelt, Stefan Hilmar und Klaus Mahlstedt gehen verdiente Mitglieder in den „Ruhestand“.



Jutta Renelt, Berlin



Klaus Mahlstedt,  
Schleswig Holstein



Stefan Hilmar, Saarland

---

Ihre Nachfolger sind: Johannes Röh für Schleswig Holstein, Rainer Günther für Berlin und Thomas Scherer für das Saarland.



Johannes Röh,  
Schleswig Holstein



Rainer Günther, Berlin



Thomas Scherer,  
Saarland



## Ein kurzer Rückblick:

# 15 Jahre im Dienste der Senioren

**Mit der 8. Hauptversammlung im August konnte auch das 15jährige Bestehen von DER CLUB gefeiert werden. Dazu hat unser Ehrenpräsident Konrad Steinkämper einen Rückblick verfasst, den wir hier in Auszügen wiedergeben.**

Während der Senioren-EM in Göteborg am 30. Juni 1999 im Scandic Hotel Opalen treffen sich folgende 13 Gründungsmitglieder: Günther Angenendt, Ludwig Benner, Ernst Bison, Marianne Blasberg, Heinz Blömeke, Klaus Lehmann, Roswitha Lindner, Werner Lüderitz, Jochen Scheller, Manfred Tschörner, Prof. Dr. Bernd Witthaus, Heinz-Dieter Wüste und Konrad Steinkämper.

Und der damalige Geschäftsführende Vorstand hatte schnell erkannt, dass der angestrebte Kontakt zu den Vereinen, Kreisen und Bezirken aufgrund der großen Regionen nicht einfach realisiert werden konnte. Es kam zu der Entscheidung, die Anzahl der Beisitzer zu erhöhen.

Keine Frage, dass zu Beginn der Vorstandstätigkeit für den Geschäftsbetrieb Finanzmittel erforderlich waren, die großzügige Spende von Ludwig Benner von 3.000,00 DM konnte wirkungsvoll helfen. Es begann die Suche nach einem Sponsor. Wegen der guten Verbindungen einiger Vorstandsmitglieder zur Firma Schöler&Micke kam es 1999 zu einer ersten Besprechung mit den Geschäftsführern der Firma Schöler&Micke. Die für

die Zeit vom 1.1.2001 – 31.12.2003 abgeschlossene Vereinbarung mit diesem Sponsor war sehr wichtig für uns. Seit dem 1.1.2004 bis heute konnten Sponsorenvereinbarungen mit JOOLA abgeschlossen werden.

## Entwicklung der Mitglieder

Von 1999 bis zum 31.12.2013 ist die Mitgliederzahl von 13 auf 1.579 gestiegen, also im Jahresdurchschnitt um je 120 Mitglieder angewachsen.

## Internationale Betätigung

Bereits im April 2001 wurde unter Federführung von DER CLUB die „International Veterans Table Tennis Society“ (IVTTS) von den Seniorenclubs in Deutschland, England, Georgien, Niederlande und Russland gegründet. Präsident wurde der Niederländer Ton Meijer, der leider bereits 2004 verstarb. Als sein Nachfolger wurde Konrad Steinkämper gewählt. Heute gehören der IVTTS die Seniorenclubs aus den Ländern Australien, Bulgarien, Dänemark, England, Deutschland, Georgien, Niederlande und Türkei an. Aktueller Präsident ist Roy Norton aus England. Hauptziele waren und sind die Reduzierung der Startgelder bei EM und WM der Senioren und die Berücksichtigung der WM in der Satzung der ITTF.

Nach 15 Jahren des Bestehens stellt sich die Frage, ob bei den in der Satzung von DER CLUB festgeschriebenen Zielsetzungen Fortschritte erzielt werden konnten.



**Club-Meisterschaften:**

# Saarbrücken – ein perfekter Gastgeber

**Die Suche nach Ausrichtern für die Club-Meisterschaften und Hauptversammlung gestaltet sich immer schwieriger. Umso dankbarer war DER CLUB als sich die Sportschule Saarbrücken und der Saarländische Tischtennisbund bereit erklärten, die Veranstaltungen 2014 auszurichten. Und es war die richtige Entscheidung, auch wenn für manchen die Anreise doch etwas länger war als sonst.**

In der Multifunktionshalle fanden die knapp 200 Teilnehmer perfekte Spielbedingungen (lediglich eine Uhr gab es nicht in der Halle und auch keinen Handyempfang – was die Turnierleitung als sehr positiv empfand). Und die Spielerinnen und Spieler dankten es mit tollem Sport, zeigten attraktives Tischtennis und einmal mehr wie fit unsere Club-Mitglieder unabhängig ihres Alters sind. Gerade die Spiele der Endrunde boten viel Spannung, attraktive Ballwechsel und einige Überraschungen.

In der Herren A-Klasse scheiterte der letztjährige Club-Meister Matthias Magin bereits in der ersten KO-Runde. Dafür sprang sein Doppelpartner Xaver Eschenlohr in die Bresche und schaffte den Sprung bis ins Finale, wo er dann dem souveränen Sieger Hans-Joachim Clara mit 1:3 unterlag.

Auch die Damen A-Klasse sah in Daniela Baumann eine überraschende, aber verdiente Siegerin. Im wohl dramatischsten Spiel der diesjährigen Club-Meisterschaften gewann sie im Finale nach der Abwehr einiger Matchbälle im fünften Satz gegen Ursula Krüger. Mit Rudolf Laupichler bei den Herren-B und Emese Katona bei den Damen-B gab es auch in den anderen Konkurrenzen neue Club-Meister.

## **Trostrunde war ein Erfolg**

Die erstmals ausgetragene Trostrunde kam bei den Teilnehmern gut an, brachte aber auch für die Turnierleitung einige Probleme mit sich. Selbstkritisch muss sich der Autor dabei eingestehen, dass er den Aufwand dafür unterschätzt hatte. Dies insbesondere, dass nach den Vorrunden quasi zeitgleich sechs (anstelle bisher drei) neue Auslosungen vorgenommen werden mussten. Dies brachte für den Zeitplan Probleme mit sich, für die ich mich auch hier noch einmal entschuldigen möchte.

Zugleich möchte ich aber die Bitte und den Aufruf starten, dass sich für die Organisation der nächsten Club-Meisterschaften (Turnierleitung, Helferdienste) Club-Mitglieder finden, die sich mit einbringen können und wollen, wie dies beispielsweise am zweiten Turniertag Jürgen Gerhardt und weitere helfende Geister gemacht haben.

Das traditionelle Mixed-Turnier mit einheitlichen Schlägern für alle und Large-Bällen bildete wiederum einen gelungenen Abschluss der Club-Meisterschaften.

Ein großes Dankeschön geht an den STTB mit seinen Vizepäsidenten Kornel Adams und seinem Team der Sportschule Saarbrücken für die reibungslose Organisation der Club-Meisterschaften, die Helfer um Heinz Lambert in der Turnierleitung und an Achim Theelen für die Vorbereitung der Auslosung der Club-Meisterschaften.

Als Fazit der diesjährigen Club-Meisterschaften bleibt: unsere Mitglieder unabhängig ihres Alters sind topfit und spielen auf hohem Niveau Tischtennis und der Blick in die Ergebnislisten zeigte – trotz QTTR-Werte – wieder Überraschungen und sah verdiente Sieger und Platzierte.

Und – ich glaube im Namen aller Teilnehmer zu sprechen – wir kommen gern wieder und nehmen das Angebot der Sportschule und des STTB bei einer der kommenden Club-Meisterschaften einschließlich Hauptversammlung gern an.

Euer Arnd Heymann, VPÖ Sport



*Strahlende Teams nach ihren Siegen im Mixed-Turnier*



*Damen A Einzel (v. li.n.re.):  
Arnd Heymann, Ursula Krüger, Daniela  
Baumann, Irma Barillon, Cornelia Kober,  
Konrad Steinkämper*



*Damen A Doppel (v. li.n.re.):  
Arnd Heymann, Christa Geist /Irma Barillon,  
Katona /Emese Katona, Ursula Krüger /Gabi  
Kochanski, Roswitha Lindner /Annemarie  
Falkowski, Konrad Steinkämper*



*Damen B Einzel (v. li.n.re.):  
Heidi Wunner, Emese Katona, Karla  
Gutschmidt, Petra Rußbild,  
Konrad Steinkämper*



*Damen B Doppel (v. li.n.re.):  
Gerlinde Eitel /Sieglinde Falkenstein, Roswitha  
Bank /Karla Gutschmidt, Reinhilde Dohren-  
busch /Petra Rußbild, Konrad Steinkämper*



*Herren A Einzel (v.li.n.re.):  
Xaver Eschenlohr, Hans-Joachim Clara,  
Manfred Jochem, Harald Hauße*



*Herren A Doppel (v.li.n.re.):  
Karl-Heinz Seifert / Johannes Röh,  
Albert Leisen / Jos Lethal,  
Wolfgang Graßkamp / Xaver Eschenlohr,  
Manfred Schlicht / Matthias Magin,  
Klaus Lehmann*



*Herren B Einzel (v.li.n.re.):  
Ulrich Franken, Rudolf Laupichler,  
Thomas Nolte, Helmut Hirt*



*Herren B Doppel (v.li.n.re.):  
Andreas Rößler / Johann Ossner, Gerold  
Beer / Wolfgang Stöber, Ulrich Franken / Hans  
Eitel, Helmut Rex / Dieter Wacker*



# Ermäßigungen für Clubmitglieder

Durch intensive Bemühungen und lang andauernde Gespräche konnte der Vizepräsident Marketing im Auftrag des Präsidiums weitere Eintrittspreis-Ermäßigungen erreichen. Die Ermäßigungen beziehen sich, wie bereits für die 1. Bundesliga Herren vereinbart, auch auf die Spiele der 1. Bundesliga Damen und die 2. Bundesligen.

Von allen angeschriebenen Vereinen erklärten sich die nachfolgend aufgeführten Vereine zu einer Kooperation mit DER CLUB bereit und gewähren bei ihren Spielen unseren Mitgliedern gegen Vorlage des Club-Mitgliedsaus-

**Wir hoffen, dass unsere Clubmitglieder von den Vergünstigungen regen Gebrauch machen und sie diese Vereine durch regelmäßige Besuche unterstützen.**

weises 50 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Eintrittspreis.

**Beim TTVg WRW Kleve ist der Eintritt sogar frei.**

1. Bundesliga Damen  
**FSV Kroppach**  
**MTV Tostedt I**  
**ttc berlin eastside**
2. Bundesliga Herren Nord  
**TTC indeland Jülich**  
**SV Union Velbert 2011 e.V.**  
**TTC Hagen**
2. Bundesliga Damen Nord  
**TTVg WRW Kleve**  
**TuS Bad Driburg**  
**MTV Tostedt II**



**Auch für die Spiele der 1. Tischtennis-Bundesliga Herren haben wir mit der neu gegründeten TTBL Sport GmbH die Vereinbarung getroffen, dass unsere Clubmitglieder, wie bisher, gegen Vorlage des Club-Mitgliedsausweises 50 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Eintrittspreis an der Tageskasse erhalten.**



Paris London Rom Madrid Lissabon New York ?

## Reisegutscheine im Wert von 600 Euro gewinnen

Unter dem vertrauten Motto „**Mitglieder werben Mitglieder**“ rufen wir wieder alle Mitglieder auf, sich aktiv an der Werbung neuer Mitglieder zu beteiligen.

Es lohnt sich mitzumachen!

Um die Gewinn-Chancen für alle zu erhöhen, kommen diesmal als Hauptgewinn ein Reisegutschein im Wert von 400,00 Euro und als 2.Gewinn ein weiterer Gutschein im Wert von 200,00 Euro von unserem Partner Scharff-Reisen zur Verlosung.

Jedes Club-Mitglied (ausgenommen Präsidiumsmitglieder), das im Zeitraum vom 01.09.2014 bis zum 30.06.2016 vier neue Mitglieder wirbt, nimmt an der Verlosung der Gewinne teil. Club-Mitglieder, die beispielsweise 8 oder sogar 12 neue Mitglieder werben, bekommen mit einem zweiten bzw. dritten Los weitere Chancen auf den Gewinn der Hauptpreise, usw.

Die Mitglieder mit den meisten Werbungen erhalten wertvolle Sachpreise von unseren Sponsoren (ausgenommen ist der Gewinner des Reisegutscheins).

Kündigt ein neues Mitglied während des Wettbewerbszeitraums so führt dieses zur Streichung aus der Liste der Neumitglieder.

Der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag ist an den Mitarbeiter der Geschäftsstelle Klaus Thenhausen, Behringstr. 17, 32049 Herford, zu senden.

Die Ziehung des Gewinners erfolgt auf dem Club-Abend 2016.

## Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.



Ich möchte ab: ..... Clubmitglied werden. (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Tel: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

Geburtsdatum: ..... Beruf: .....

Heimverein: ..... Verband: .....

Trikotgröße (S – XXXL) ..... Werber: .....

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und die Beitragsbemessung von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. an und erteile dem Verein untenstehend meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag. Monatsbeitrag € 2,50 / Jahresbeitrag €30,00. Für Ehe- und Lebenspartner in einer gemeinsamen Wohnung: Monatsbeitrag € 3,75 / Jahresbeitrag € 45,00.

**Ich stimme – jederzeit widerruflich – der Weitergabe meiner Adressdaten an  
Vertragspartner von DER CLUB zu**

Ort/Datum: ..... Unterschrift: .....

**DER CLUB** - Deutsche Tischtennis-Senioren e. V.

**Bankeinzugsermächtigung** (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Beitrag jährlich von meinem Girokonto abzubuchen.

Name: ..... Vorname: .....

Konto-Nr.: ..... BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....  
(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort/Datum: ..... Unterschrift: .....

Das ausgefüllte Formular senden an:  
Klaus Thenhausen, Behringstraße 17, 32049 Herford, Fax: 05221 / 54321  
Email: [klaus.thenhausen@freenet.de](mailto:klaus.thenhausen@freenet.de)

Die Satzung ist auf der Homepage einzusehen und wird auf Wunsch zugesandt.



Die folgenden Partner unterstützen unseren Wettbewerb:

---

# JOOLA®

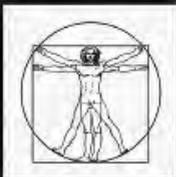
for the *Champion* in you!



## Scharff

Reisen für den besonderen Geschmack

Jacobstraße 19 in 54662 Speicher  
Tel. 06562/9699-0 / Fax - 06562/8881  
e-Mail: [info@scharff-reisen.de](mailto:info@scharff-reisen.de)  
DER CLUB – Reisevertragspartner



Leonardo

Hotel Weimar

**Sowie weitere  
Hotel-  
Gutscheine**



## 5. Internationale Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften:

# Auf nach Leipzig

**Im Auftrag der Int. Veterans Table Tennis Society (IVTTS) organisiert DER CLUB die 5. Internationalen Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen/-gruppen, die vom 17. bis 19. Juli 2015 in Leipzig stattfinden.**

Die Herren spielen mit 3er-Mannschaften (modifiziertes Swaythling-Cup-System). Die Damen spielen mit 2er-Mannschaften (Corbillon-Cup).

DER CLUB beabsichtigt für alle ausgeschriebenen Altersklassen (40, 50, 60, 65, 70, 75) je zwei Damen- und Herrenmannschaften zu melden, zusätzlich sollen je zwei Ersatzspieler für Damen und Herren nominiert werden. Club-Mitglieder, die an diesen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen möchten, müssen sich bis zum 31.01.2015 ausschließlich mit beigefügtem Formblatt schriftlich oder per E-Mail beim VP Sport Arnd Heymann bewerben:

(Im Wiesengrund 5, 99099 Erfurt;  
E-Mail: [info@thueringersporthilfe.de](mailto:info@thueringersporthilfe.de),  
Fax: 0361/3405496)

Die Anreise wird von den nominierten Mitgliedern individuell gestaltet. Die Anreise erfolgt idealerweise am Donnerstag, 16.7. (in Ausnahmefällen, z.B. bei Anreise aus dem Umkreis bis Freitag, 17.7., 11 Uhr), die Rückreise ist am Sonntag, 19.7. nach Turnierende (ca. 15 Uhr).

DER CLUB erstattet seinen Teilnehmern das Startgeld zu 100 Prozent, die Kosten für Übernachtungen, die Abschlussveranstaltung zu je 50 Prozent. Die An- und Abreisekosten (auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse) werden ebenfalls zu 50 Prozent übernommen. Die geschätzte Eigenbeteiligung liegt bei max. 250 Euro pro Person. Die Buchung der Unterkünfte wird von DER CLUB übernom-

men.

Die Nominierung der Mannschaften erfolgt grundsätzlich nach folgenden Kriterien:

1. Für eine Teilnahme können sich alle Mitglieder von DER CLUB bewerben, die keine Beitragsrückstände aufweisen.

2. Die Nominierung erfolgt auf Basis der Leistungsstärke. Hierzu werden mehrere Kriterien (QTTR-Werte, Ergebnisse NDEM der Senioren, Spielklasse) zur Bewertung herangezogen.

3. Abweichend von Punkt 2 kann eine Nominierung in der Reihenfolge erfolgen:

- Keine Teilnahme an bisherigen ITTTCVS
- Anzahl der Teilnahmen an den bisherigen ITTTCVS bzw. Ersatzspieler bei den ITTTCVS

4. Für die AK 40/50/60 und die AK 65/70/75 können Ersatzspieler nominiert werden, dabei gelten die Punkte 2 und 3.

5. Sollte keine ausreichende Anzahl von Bewerbern vorhanden sein, werden Teilnehmer durch den Vizepräsidenten Sport oder einer von ihm beauftragten Person ausgewählt.

6. Die Nominierung erfolgt unabhängig von der Nationalität des Club-Mitgliedes.

7. Die Nominierung nimmt das Präsidium auf Vorschlag des Vizepräsidenten Sport vor. Der VP Sport kann im Vorfeld ein Gremium zur Beratung der Vorschläge berufen.

Die nominierten Teilnehmer verpflichten sich, bei den Wettkämpfen die jeweils aktuelle Sportbekleidung von DER CLUB zu tragen. Die Nominierten werden durch den VP Sport über die Reisemodalitäten, Kostenbeteiligung und Ablauf der Meisterschaften informiert.

Nach Abschluss der ITTTCVS werden durch den VP Finanzen den Teilnehmern die Abrechnung für die eigenen zu leistenden Kosten aufgestellt.



# Bewerbung

**Teilnahme an den 5. Int. Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen/-gruppen vom 17. 7. – 19. 7. 2015 Leipzig**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_ Spielklasse: \_\_\_\_\_

(Q)TTR-Wert–Stand 16.12.2014 (soweit vorhanden oder bekannt): \_\_\_\_\_

Ergebnisse 2013 und 2014 (nur Deutsche Meisterschaften): \_\_\_\_\_

Bisherige Teilnahmen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

2005 England

2007 Cottbus

2009 Sofia

2011 Istanbul

2013 Birmingham

Anmerkungen:

Mit der Bewerbung erkennt der Teilnehmer bei einer Nominierung die Kostenbeteiligung lt. beigefügten Informationen an.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Meldeschluss ist der 31. Januar 2015

# Die Kundentribüne der Stadtwerke Leipzig

Erleben Sie kostenfrei Leipziger Spitzensport!  
Bewerben Sie sich jetzt um **Gratisplätze für die Heimspiele des SC DHfK in der 2. Handball-Bundesliga Männer und der Uni-Riesen Leipzig in der Basketball Pro B Liga**. Mit etwas Glück jubeln Sie schon bald mit auf Leipzigs energiereichster Fantribüne.



Gewinnen Sie Karten für die  
nächsten Heimspiele unter  
[www.swl-kundentribüne.de](http://www.swl-kundentribüne.de)

**Christian Klas**

# 2000. Mitglied



*Christian Klas ist das 2000ste Mitglied*

Christian Klas ist 48 Jahre alt, beruflich als leitender Versicherungskaufmann in Leipzig tätig und im sportlichen Ehrenamt Präsident des Leipziger Tischtennis-Vereins Leutzscher Fuchse. Dieser Verein ist mit seinen Mannschaften von der Stadtklasse bis zur 1. Bundesliga Damen gewissermaßen in allen Spielklassen des Tischtennisverbands Leipzig-Stadt, des Bezirksfachverbands Leipzig, des Sächsischen Tischtennisverbands und auch des Deutschen Tischtennis-Bunds vertreten. Eine beachtenswerte Leistung! Christian Klas ist aber auch gesellschaftspolitisch engagiert indem er sich jederzeit dafür einsetzt, Ausländer, die in Leipzig sesshaft geworden sind oder die zeitweise in der Stadt leben, dem Tischtennissport zuzuführen.

Wir wünschen Christian Klas weiterhin alles Gute sowie erfolgreiches Arbeiten im Beruf und für den Tischtennissport! Und sagen, willkommen im CLUB.

**TTC Gelb-Rot Trier e.V.**

# Internationale Kontaktpflege zeigt Erfolg

**Der TTC Gelb-Rot Trier wurde 1952 gegründet. Von Anfang an war es das Bestreben des Vereins, Sportler aus anderen Teilen Deutschlands, aus Europa, ja sogar aus aller Welt nach Trier zu führen.**

Hierfür setzte sich mit seinem Lebenswerk der langjährige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende Heinz Guillaume ein. 2014 wurden bereits zum 60. Mal die Internationalen Trierer Stadtmeisterschaften ausgerichtet. Dieses Turnier führt jährlich ca. 400 Tischtennis-Spielerinnen und -Spieler im Alter von 8 bis 85 Jahren nach Trier, dabei etliche Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ausrichtung des Deutschland-Cups von 1987 bis 1999. Mit ihm ist untrennbar der Name Heinz Guillaume verbunden, der „Mister Deutschland-Cup“. Dieses weltweit bestbesetzte Vereinsturnier führte die gesamte TT-Weltspitze nach Trier. Den vielen Zuschauern wurde Spitzensport auf höchstem Niveau geboten. Die immensen Kosten, die schließlich nach dem Rückzug von Sponsoren die Möglichkeiten eines Vereins von 180 Mitgliedern überstiegen, machten eine Fortführung unmöglich.

Die internationalen Turniere für Jugend und Senioren bieten trotzdem weiterhin jährlich hervorragenden Tischtennis-

sport. Der Grundgedanke nach Beendigung des Deutschland-Cups war: Man wollte nicht einfach ein normales Tischtennisturnier, sondern wollte internationale Jugend und internationale Senioren nach Trier führen. Dies ist in den letzten 15 Jahren gelungen. Zum Seniorenturnier kommen Jahr für Jahr gegen 200 Spielerinnen und Spieler aus ca. 10 Nationen, die samstags die Qualifikation und Doppelwettbewerbe und sonntags die Finalrunden im Einzel spielen. Sehr beliebt ist auch zum Abschluss das Mixed, bei dem in jeder Runde die Partner neu zugelost werden; zum Wettkampfsport kommt der Spaß dazu. Und der traditionelle Turnierball am Samstagabend sorgt für eine gesellige Atmosphäre. Die Veranstalter hoffen auch 2015 am 06. und 07. Juni wieder auf ein hervorragendes Turnier mit einem hochrangigen Teilnehmerfeld.

Es war immer das Bestreben des TTC Gelb-Rot, internationale Kontakte zu pflegen. Die Teilnahme am internationalen Messe-Cup und am Ardennenpokal ließ freundschaftliche Beziehungen wachsen: Mit Sportlern sowie Vereinen u. a. aus Luxemburg, Belgien, Frankreich, Ungarn, Polen, Russland, England, Österreich, der Schweiz gibt es hervorragende sportliche und menschliche Kontakte.

Nähere Informationen: [www.gelbrottrier.de](http://www.gelbrottrier.de).



## 20. Internationales Seniorenturnier in Antalya / Türkei:

# Großer Sport mit dem kleinen Ball

**Zum zwanzigsten Mal jährte sich in diesem Jahr das internationale Seniorenturnier in Kemer/Antalya und dies war auch dem Veranstalter eine kleine Feier wert. Von Lothar Schwesig**

Was vor zwanzig Jahren anfang, hat sich zu einem der größten Seniorenturniere überhaupt gemausert. Mehrmals wechselte in den letzten Jahren der Austragungsort, so wurde im Robinson Club und im Limak Atlantis in Belek sowie auch in Kemer im Limak Limra das Turnier ausgetragen. Die Teilnehmerzahl wuchs von Jahr zu Jahr und hat in diesem Jahr mit ca. 450 Spielerinnen und Spielern einen neuen Höhepunkt erreicht.

Mit 139 Startern stellte Russland das größte Kontingent, gefolgt vom Gastgeber Türkei mit 90 Startern. Leider waren aus deutscher Sicht nur 12 Aktive am Start.

Am Montag, den 29. September wurde dann mit einem Kennenlern-Turnier begonnen, bei dem es sowohl bei den Damen als auch bei den Herren nur jeweils zwei Gruppen gab. Eingeteilt in den Klassen von 30 bis 59 und von 60 bis über 80 wurde hervorragender Sport geboten. Von den deutschen Startern stand keiner auf dem Treppchen, aber

Rudolf Laupichler drang bis in die vierte Runde vor, wo auch für ihn dann Endstation war. Wer ausschied konnte entweder die Spiele weiter verfolgen oder an den Strand gehen, wo das Wasser sehr angenehme Temperaturen hatte, oder sich auch die Sonne auf den Bauch scheinen lassen.



*Conny Steinkämper gratuliert Savas Ertufan zum 20. Jubiläum*

Am Abend war dann eine kleine Feierstunde angesagt. Diese stand unter dem Motto „Tischtennis für den Frieden“ und alle Teilnehmer sollten aus Solidarität in weißer Kleidung erscheinen. Außer einem Cocktail gab es noch was zu knabbern und mit Hilfe eines Diskjockeys konnte auch das Tanzbein geschwungen werden. Die obligatorischen Reden gab es natürlich auch noch. Unser Ehrenvorsitzender Konrad Steinkämper kam als Vertreter der deutschen

Gruppe auch zu Wort und übergab dabei dem Ausrichter dem türkischen Seniorenverband zu Händen von Savas Ertufan einen vom DER CLUB Deutscher Tischtennis-Senioren gestifteten Club-Wimpel. Während der Feierstunde konnte man sich in einem Bilderrahmen mit der Aufschrift „Table tennis delivers Peace“ fotografieren lassen, was auch ausgiebig genutzt wurde.

Am Dienstag begann nach einer kurzen Begrüßung das Turnier, das genau wie bei Europa- und Weltmeisterschaften mit den Gruppenspielen im Einzel begann. Mittwochs fanden dann die Doppel in den einzelnen Gruppen statt. Bei den Finalspielen am Donnerstag und Freitag war die russische Delegation recht erfolgreich.

Für uns gewann Konrad Steinkämper mit seinem Partner Peter Stolzenburg im Doppel der Altersklasse 75 die Goldmedaille und Günter Krauss entschied die AK 80 für sich. Am Abend gab es eine große Oldieparty, die auch sehr gut besucht war. Nach dem Abendessen spielte eine Kapelle mit kubanischer Musik zum Tanz auf. Attraktion der Veranstaltung war jedoch ein türkischer

Bauchtanz. Während in früheren Jahren immer eine Tänzerin aufgetreten war, waren es diesmal sogar drei Personen, die uns ihr Können darboten.

### **Ein Tanz der besonderen Art**

Zur Überraschung aller war der Hauptdarsteller diesmal ein Mann. Zirka eine Stunde wirbelten die Drei durch den Saal und zwischen die Tische und Stühle. Die Männer wurden animiert mitzumachen, was auch viele taten. Wer aber immer noch nicht ausgelastet war, der konnte sich am Samstag im Mixed ohne Altersklassenbeschränkung noch einmal austoben.

Für alle Begleitpersonen, aber auch für die Spieler, war das Angebot hervorragend. Wer nicht genug zu essen bekam war selber Schuld und auch die Freizeitangebote konnten sich sehen lassen. Die Animatoren hatten für jeden etwas und auch das Bühnenprogramm am Abend war immer ausgezeichnet. Bademöglichkeiten gab es nicht nur am Strand auch zahlreiche Pools luden zum Verweilen ein. Schade dass nach diesem gelungenen Event das Flugzeug in die Heimat wartete.

## **DER CLUB: Infos**

### **DER CLUB:**

#### **Aktuelle Mitgliedsnummer**

Stand: 20. Oktober 2014

**2099**

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. März 2015

Der Einzug des Club-Jahresbeitrags 2015 erfolgt am 19. 02. 2015 per Sepa-Lastschrift.



**Tischtennis-Senioren in Frankreich:**

# Noch dominieren die Aktiven

**DER CLUB möchte mit seinem Bericht über die Organisation der Tischtennis-Senioren in Europa aufzeigen, wie es rund um unseren Sport für Senioren in anderen Nationen steht.**

In dieser Ausgabe stellen wir nun Frankreich vor. Unser Club-Mitglied Irma Barillon hat dazu auch einige Fragen beantwortet.

Der französische Tischtennis Verband gründete sich drei Jahre nach dem Deutschen Tischtennis Bund und der ITTF im März 1927. Mit zirka 200.000 Mitgliedern hat der Französische Verband (Fédération française de tennis de table abgekürzt: FFTT) zirka ein Drittel weniger Mitglieder als der DTTB. Auch die Senioren sind im französischen Verband längst nicht so geballt anzutreffen. Die Verbandsstrukturen ähneln jedoch stark dem des DTTB mit der Unterteilung in Kreis, Bezirke und Regionen.

**Hallo Irma, gibt es eine Tischtennis-Senioren-Vereinigung in Frankreich? Und wenn ja, wie sieht diese aus und wann wurde diese gegründet?**

In Frankreich gibt es bisher keine Seniorenvereinigung. Allerdings entsteht gerade eine Initiative von Seniorensseite aus, um so etwas wie DER CLUB in Deutsch-

land aus der Taufe zu heben. Im Moment erfolgt eine Benachrichtigung via E-Mail von einem älteren Herrn, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, einigen Senioren Neuigkeiten zukommen zu lassen.

**Wie sind die Senioren in Frankreich organisiert? Also eher vergleichbar den deutschen Senioren, die voll dem Deutschen Tischtennis Bund unterstehen und hier ein eigenes Ressort haben oder eher nach dem Vorbild der englischen VETTS, die eigenständig sind aber eng mit dem englischen Hauptverband kooperieren?**

Die Organisation der Senioren im französischen Verband (FFTT) kann man mit der des Deutschen Tischtennis Bundes vergleichen. Allerdings mussten die französischen Senioren erst dafür kämpfen, dass sie mit der nationalen Sportkleidung „France“ auftreten durften. Der FFTT war anfangs nicht bereit, hier eine offizielle Spielbekleidung zu stellen, da er der Meinung war, Europa- und Weltmeisterschaften sind keine „offiziellen“ Veranstaltungen. Erst nachdem man anschaulich mit Bildern zeigte, wie andere Länder auch mit offizieller nationaler Sportkleidung auftraten, wurde dies auch für die Senioren genehmigt. Nun werden die Senioren von Wack-Tischtennisexperten kostenlos eingekleidet.

**Wie hoch ist der Anteil der Senioren im französischen Tischtennis Verband und wie viele Mitglieder sind insgesamt registriert?**

Der französische Tischtennisverband kommt auf zirka 200 000 Mitglieder. So entfallen – anders als in Deutschland, wo der Hauptanteil der Senioren über 50 Prozent liegt – auf die Senioren nur zu einem Viertel der insgesamten Mitglieder. Es sind zirka 45 000 Senioren hier aufgeführt.

**Gibt es Einzel- und Mannschaft-Meisterschaften für Senioren, Privat-Turniere etc. und gibt es dafür Vorgaben? Wenn ja, welche?**

Für die französischen Meisterschaften muss man sich wie bei den Deutschen Meisterschaften über die Regionen qualifizieren. Und oft gibt es bei Turnieren eine Kategorie für Senioren. In Frankreich gab es schon immer ein Klassement, wie man es jetzt in Deutschland auch hat. Nur wird es jetzt hier in Frankreich abgekürzt, z.B. habe ich 1340 Punkte, das wird dann „classement 13“ aufgeführt.

Auch soll im nächsten Jahr ein Seniorenturnier ausgerichtet werden, welches in Form und Ziel wie die EM und WM gestaltet ist. Es soll sogar drei Mal im Jahr stattfinden. Immer vorausgesetzt man findet eine geeignete Sportstätte dafür.

**Das Redaktionsteam wünscht allen Clubmitgliedern ein friedvolles, besinnliches und auch fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.**





## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften:

# Dauersieger wurden entthront

**Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren sind die weiblichen Mitglieder unseres Clubs äußerst erfolgreich vertreten.**

Im niedersächsischen Hude gelangen den Teams des TTC Langen mit Ellen Smolka, Kersten Hollfelder und Cornelia Bienstedt der Sieg in der AK 40. In der AK 50 siegte Andrea Schödel mit ihrem Team vom TTV Gärtringen und in der AK 60 belegte der ESV Lüneburg mit unseren Club-Mitgliedern Ursula Krüger und Doris Diekmann den ersten Platz.

Aus Bayerisch-Schwaben kommt Deutschlands beste 70er-Mannschaft: Mit unseren beiden Club-Mitgliedern, Sepp Merk und Udo Gruber sowie Erich Goldau wurde die SpVgg Westheim zum zweiten Mal nach 2012 Deutscher Meister dieser Klasse.

Die Dauersieger vom TTC Schwalbe Bergneustadt bei den Herren sowie bei den Damen vom TTC Berlin Neukölln mussten sich jeweils mit den Plätzen zwei und drei begnügen.

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2014 – Damen

1. **TTC Langen: Ellen Smolka, Kersten Hollfelder, Cornelia Bienstedt** SEN 40
1. **TTV Gärtringen: Andrea Schödel, Heike Seyboth, Christiane Lay** SEN 50
1. **ESV Lüneburg: Ursula Krüger, Doris Diekmann** SEN 60
2. **SV Dresden / Mitte: Christa Gebhardt, Lillja Dietterle, Rosita Kermer** SEN 60
3. **TTV Gärtringen: Katja Stierle, Sylke Gärtner** SEN 40
3. **TTC Berlin Neukölln:**  
**Gudrun Engel, Marianne Kerwat, Marianne Fortakis** SEN 60
3. **VfL Sindelfingen: Gerlinde Klugmann, Marlis Ziebarth** SEN 70

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2014 – Herren

1. **SC Buschhausen: Helmut Lager, Waldemar Zick, Richard Fritz, Arno Jäger** SEN 60
1. **Spvgg Westheim: Josef Merk, Udo Gruber, Erich Goldau** SEN 70
2. **TTC Schwalbe Bergneustadt:**  
**Manfred Nieswand, Reiner Rohlje, Jürgen Ludwig, Andreas Grothe** SEN 40
3. **TTC Tiefenlauter: Reiner Kürschner, Jaraoslav Bosina,**  
*Jürgen Forkel, Rolf Eberhardt, Martin Deffner, Günter Fuhrmann* SEN 50
3. **SV Salamander Kornwestheim: Ulrich Dochtermann,**  
*Chin-Hoc Vuong, Istvan Jonyer, Laslo Turzo, Klaus Schulz, Heinz Kipp* SEN 60

*Mitglieder fett und zuerst genannt – Nichtmitglieder nur kursiv*

## Deutschland-Pokal Senioren 60 :

# Kleine Sensation bei der achten Auflage

**Mit einer kleinen Sensation endete die achte Auflage des Deutschlandpokals der Seniorinnen 60 im niedersächsischen Dinklage.**

Die Damen des PTTV in der Besetzung Christel Diefenbach, Elisabeth Simonis, Steffi Schnei und Johanna Steidl besiegten im Endspiel die Damen des Berliner TTV glatt mit 4:1. Das Team aus der deutschen Hauptstadt hatte den Pokal zuvor sechs Mal in Folge gewonnen.

Mit einem ersten Platz bei den Herren und der Bronzemedaille bei den Damen hat sich der Hessische Tischtennis-Verband den Ü60-Deutschland-Pokal gesichert. Die beiden knappsten Duelle absolvierten Hessens Herren in der Gruppenphase. Gegen die Teams aus Südbaden und dem Rheinland gab es jeweils 4:3-Siege. Im Endspiel gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen WTTV wurde es ein 4:1. Südbaden wurde Dritter.

## Damen

1) PTTV (Pfalz)

**Johanna Steidl** / *Christel Diefenbach* / *Steffi Schneider* / *Elisabeth Simonis*

2) BeTTV (Berlin)

**Jutta Baron** / **Marianne Kerwat** / **Gudrun Engel** / **Marianne Fortakis**

3) HeTTV (Hessen)

**Hildegard Georgi** / **Christel Locher** / *Gertrud Ruge* / *Margret Söthe*

## Herren

1) HeTTV (Hessen)

**Hans-Joachim Clara** / *Werner Englisch* / *Dieter Holzapfel* / *Wilfried Weigel*

2) WTTV (NRW)

*Udo Gansel* / **Wolfgang Graßkamp** / **Günter Münnemann** / **Karl-Hermann Weiß** / **Friedhelm Weyers**

3 (SbTTV) Südbaden

**Berthold Schulz** / *Martin Frey* / *Manfred Fennig*



**Walter Fleiner und Rolf Groß:**

# Doppelweltmeister im Doppelpack

**Walter Fleiner und Rolf Groß haben auf Verbands-, Süddeutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften für Senioren nicht weniger als 30 Doppel-Platzierungen erspielt.**

Die beiden belegten zusammen acht Mal Plätze bei WM- und Europameisterschaften! Ein dritter Platz in Luzern, bei den WM 2002, war Start für die Erfolgsserie.



*Walter Fleiner und Rolf Groß –  
das erfolgreichste Doppel-Paar im TTVWH.*

Mehr als 20 Titel und Plätze holten sie sich auf Verbandsebene, bei Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Aber keiner von beiden war nur Spieler. Tischtennis war für beide prägend für das ganze Leben.

Walter Fleiner, geb. 1929, war ab 1946 Mitglied im Sportverein Sülzbach, wo er Mitbegründer der Tischtennisabteilung war. Diese leitete er ununterbrochen 50 Jahre. Ab 1954 war er Mannschaftsspieler für den Verein, dem er bis heute treu blieb. Sein Seniorenstart war 1969 in Dei-

desheim, dem ersten Seniorenturnier weit und breit. Im Bezirk Heilbronn betreute er 27 Jahre die Senioren und 15 Jahre war er im Senioren-Ausschuß des TTVWH tätig. Neben den Doppelerfolgen mit Rolf Groß sind noch viele weitere Erfolge zu erwähnen. Als Weltmeister mit Ilberg 2000 in Vancouver und 2009 der dritte Platz mit Breumeier in Porec. Und vor allem in den Neunziger Jahren war er sechs Mal ununterbrochen Meister im TTVWH mit Stellwag als Partner.

Auch Rolf Groß, geb. 1930, gehört zu den Pionieren des TT-Sportes. Mit 17 begann er und sah es zunächst als Hobby an. Aber bereits ein Jahr später startete er für Korntal als Mannschaftsspieler. 1954/55 gründete er die Abteilung Tischtennis in Neuwirthaus, die er 50 Jahre als Vorstand führte. 1986 startete er erstmals (und von da regelmäßig) bei Seniorenmeisterschaften des TTVW und ab 1992 qualifizierte er sich regelmäßig für die Deutschen Meisterschaften. Die Erfolge waren nicht weniger als 11 Einzeltitel.

Die Erfolge von Walter Fleiner und Rolf Groß sind beispielhaft und herausragend. Ebenfalls die Bereitschaft viel Freizeit in die Organisation und Verwaltungsarbeit zu investieren. So kann man die beiden nur als Vorbilder sehen, zu ihren Erfolgen und ihrem Engagement gratulieren und gute Gesundheit für noch viele Tischtennisjahre mit vielen Erfolgen wünschen.

## Sponsoren:

# Verträge sichern die Zukunft

Um das Bestehen unseres Clubs auch weiterhin zu gewährleisten, wurden mit unseren Sponsoren Joola und Scharff-Reisen wieder die Verträge für weitere drei Jahre unterzeichnet.



*Zwei, die sich einigten: Michael Bachtler und Kurt Baumbach nach der Vertragsunterzeichnung bei Joola.*



*Zwei, die sich freuen: Jörg Scharff und Kurt Baumbach besiegeln die Verträge für die kommenden Jahre.*

Ein weiterer Sponsor wurde mit dem Leonardo Hotel in Weimar gewonnen. Hier können Club-Mitglieder ab sofort auf Anfrage im Einzelzimmer zum Preis von 57,00 Euro oder im Doppezzimmer zum Preis von 69,00 Euro übernachten. Bei einer telefonischen Anmeldung oder auch via E-Mail muss nur noch die Mitglieds-Nummer angegeben und vor Ort der Mitglieds-Ausweis vorgezeigt werden.



*Sandra Langner und Kurt Baumbach freuen sich nach Vertragsunterzeichnung mit dem Leonardo Hotel in Weimar auf eine gute Zusammenarbeit.*



*Unsere  
verstorbenen  
Clubmitglieder*

Die Mitglieder von DER CLUB –  
Deutsche Tischtennis-Senioren  
sprechen allen Hinterbliebenen  
auf diesem Wege ihre aufrichtige  
Anteilnahme aus.

Wir alle werden die Verstorbenen  
nicht vergessen und ihnen ein  
ehrendes Andenken bewahren.



Nachruf

Ursula Bihl

\* 06. 09. 1921

† 16. 09. 2014



Nachruf

Detlef

Burrath

\* 07. 10. 1961

† 24. 07. 2014

Die große alte Dame im TTVWH ist kurz nach ihrem 93. Geburtstag verstorben. Bereits mit sieben Jahren machte die gebürtige Berlinerin Bekanntschaft mit dem Tischtennis. Seit 1946 spielte sie im Verein und begann mit „der langen Abwehr“ und dem immer beibehaltenen Barna-Schläger mit der unglaublichen Serie der sportlichen Erfolge. Ab der Kreisklasse über Landesliga bis in die Oberliga, der damals höchsten Deutschen Damenklasse kämpfte sie erfolgreich als Mannschaftsspielerin. Als Seniorin begann jedoch ihre beispielhafte Karriere im Einzelsport. Auf Verbandsebene war sie sechs Jahre ohne Unterbrechung Meisterin. Es folgten viele Siege und Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften, im Einzel und als Doppelpartnerin war sie gesucht und fast noch erfolgreicher. Als Sie mit 60 Jahren den ersten Weltmeistertitel errang, war sie in den nächsten 30 Jahren bei fast allen Europa- und Weltmeisterschaften am Start und holte unzählige Titel.

Vor ihrem 60-jährigen TT-Leben in Stuttgart war sie Spielerin in Lindau, Erlangen und Nürnberg. In Stuttgart spielte sie für die Allianz und dem Post-Sportverein. Nach dessen Auflösung gründete sie den TTC, den sie viele Jahre leitete und prägte. Es gab kaum ein Amt, das sie nicht ausgeübt hat. Sie war Übungsleiterin und immer bemüht, ihr Können Kindern und Anfängern weiterzugeben.

Im TTVWH übernahm sie Aufgaben: war Verbands-Damenwartin, Ligenleiterin und Schiedsrichterin. Mit ihrem Humor, ihrer Schlagfertigkeit, ihrer Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit war sie eine beliebte Sportkameradin. Mit Uschi Bihl, der Nr. 116 verliert DER CLUB ein Mitglied aus der Zeit der Gründung.

Der TTVSA und DER Club trauern um ihr Mitglied Detlef Burrath, der im Alter von 52 Jahren, plötzlich und viel zu früh, aufgrund einer schweren Erkrankung verstorben ist.

Wir verlieren mit dem gebürtigen Magdeburger ein auch weit über die Landesgrenzen sehr engagierten Spieler, Organisator und eine herausragende Persönlichkeit.

Schon bei Beginn seiner Tischtennis-Laufbahn im Jahre 1977 beim AEO Magdeburg brachte er sich aktiv ins Vereinsleben und als Mannschaftskapitän der 1. Jugendmannschaft ein. Dort spielte er bis 1995 in verschiedenen Mannschaften, fast immer als Mannschaftsführer, bis dann der Wechsel nach Glindenberg anstand.

Hier baute er die Sektion Tischtennis einschließlich reger Nachwuchsarbeit auf und brachte es mit einigen seiner Wegbegleiter bis in die Bezirksliga. Aber das war noch nicht genug. Er fungierte dann auch noch über zehn Jahre als Vereinsvorsitzender des SV Blau-Weiss Elbe Glindenberg. Im Jahr 2013 verschmolz letztendlich die Sektion Tischtennis aus Glindenberg im TTC Wolmirstedt, wozu er einen sehr großen Anteil hatte.

In gewohnter Art und Weise brachte er sich von Anfang an sehr engagiert im neuen Verein ein und begegnete auch hier einer sehr großen Akzeptanz und Anerkennung- leider viel zu kurz! Zudem war er seit 2002 als Volunteer ein zuverlässiger Partner des TTVSA und DTTB bei allen internationalen Veranstaltungen. Wir verlieren mit ihm einen großartigen Menschen und Kämpfer dessen Andenken wir immer in Ehren halten werden. Detlef hinterlässt eine Lücke, die zu schließen wohl nur schwer möglich sein wird.



Nachruf  
**Waltraud  
Heger**

\* 08. 04. 1930  
† 21. 06. 2014



Nachruf  
**Fred Heil**

\* 27. 12. 1932  
† 20. 08. 2014

Traudi, wie sie von ihren Vereinskameraden genannt wurde, hat lange Jahre beim SC Concordia gespielt, ehe sie sich der Hobbygruppe des VfW Oberalster in Sachen Tischtennis angeschlossen hat, denn ihr Verein konnte keine Damen-Mannschaft aufbieten.

Aber nicht nur in der Hobbygruppe hat sie gespielt, sondern auch in der – damals – 8. Damenmannschaft des VfW Oberalster. Und auch Welt- und Europameisterschaften waren vor ihr nicht sicher. Traudi hat ihre Mannschaftskollegen in den letzten Jahren immer begleitet, und sie hatte den Mut, dort zu spielen, auch wenn sie oft verlieren musste.

Lange Jahre hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die 1. Damen-Mannschaft des VfW Oberalster bei den Oberliga-Spielen zu verwöhnen, in dem sie für das leibliche Wohl sorgte. Alle, die sie etwas besser kannten, haben sie als einen liebenswerten, mit einer großen Portion Humor ausgestatteten Menschen geschätzt.

Sie war immer freundlich, immer hilfsbereit, immer zuverlässig. Sicher werden all diejenigen - die mit ihr unterwegs waren - nicht vergessen, wie Traudi auf den Fahrten stets Jagd auf Ansichtskarten machte – nicht zum Versenden, sondern als Erinnerung.

Fred Heil wurde in Wittenberg (Lutherstadt) geboren. Später kam seine Familie nach Merzig ins Saarland. Der Tischtennisport war schon immer seine große Leidenschaft. Fred war in seinem Heimatverein lange Jahre als Vorsitzender tätig. Er organisierte immer wieder, zusammen mit seiner Frau Iris, Turniere sowie Kreismeisterschaften. Er spielte bis ins hohe Alter aktiv in verschiedenen Mannschaften und war ein fairer und angenehmer Sportkamerad. Seine gute Zusammenarbeit und der vorbildliche Umgang mit den Sportlern sowie seine hohe fachliche Kompetenz wurde in allen Gremien sehr geschätzt.

Er war auch im Kreis Westsaar tätig und begleitete über Jahrzehnte hinweg in den unterschiedlichsten Funktionen die Geschicke des Tischtennisports in diesem Kreis. Fred war u.a. als Beisitzer für das Saarland bis 2003 im Vorstand von DER CLUB tätig. Auch hier war er ein beliebter Kollege. Er wurde zum Ehrenmitglied des Saarländischen Tischtennisbundes ernannt. Diese Verleihung geschah aufgrund seiner erfolgreichen Tätigkeiten als Funktionär auf lokaler, überregionaler und nationaler Ebene. International vertrat Fred Heil einige Jahre als Schiedsrichter bei Welt- und Europameisterschaften die Farben des STTB, dem er lange Zeit als Schiedsrichter-Obmann vorstand. Weiterhin war er Mitglied im Kontrollausschuss des Deutschen Tischtennis-Bundes. Der DTTB hat Fred Heil für seine wertvolle Arbeit die goldene Ehrennadel verliehen. Das ist die höchste Auszeichnung die der Verband vergeben kann. Fred wird allen Verbänden und Vereinen in bester Erinnerung bleiben und ihm wird ein ehrendes Andenken bewahrt bleiben.

# Internationaler Senioren-Turnierkalender 2015

Datum 2014/15	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
27.12.2014 - 28.12.2014	Grenzau	5th Grenzau Veterans Cup	<a href="mailto:kraemer@joola.de">kraemer@joola.de</a>
06.02.2015	Holice, Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	<a href="mailto:sejpk.ladislav@seznam.cz">sejpk.ladislav@seznam.cz</a>
13.02. – 15.02.	Aarhus, Dänemark	Arhus Veteran Open	<a href="mailto:linde@sport.dk">linde@sport.dk</a>
14.02. – 15.02.	Crawley, England	Vetts Southern Masters	<a href="mailto:Roywnorton@aol.com">Roywnorton@aol.com</a> <a href="http://www.vetts.org.uk">www.vetts.org.uk</a>
14.03.	Tisnov, Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	<a href="mailto:sejpk.ladislav@seznam.cz">sejpk.ladislav@seznam.cz</a>
21.03. – 22.03.	Blackpool, England	Vetts Northern Masters	<a href="mailto:Roywnorton@aol.com">Roywnorton@aol.com</a> <a href="http://www.vetts.org.uk">www.vetts.org.uk</a>
11.04. – 12.04	Thornbury, England	Vetts Western Masters	<a href="mailto:Roywnorton@aol.com">Roywnorton@aol.com</a> <a href="http://www.vetts.org.uk">www.vetts.org.uk</a>
18.04.	Havirov, Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	<a href="mailto:sejpk.ladislav@seznam.cz">sejpk.ladislav@seznam.cz</a>
24.04. – 26.04.	Bosa, Italien	4 <sup>th</sup> Sardinian Veterans Tournament	<a href="mailto:efisiopisano@yahoo.it">efisiopisano@yahoo.it</a>
14.05. – 17.05.	Ruhpolding	5. Internat. Bayerische Seniorenmeisterschaften	<a href="mailto:joschett@gmx.de">joschett@gmx.de</a> <a href="http://www.ruhpolding.de/tischtennis">www.ruhpolding.de/tischtennis</a>
16.05.	Praha-Chodov, Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	<a href="mailto:sejpk.ladislav@seznam.cz">sejpk.ladislav@seznam.cz</a>
06.06. – 07.06.	Trier	61. Trierer Seniorenmeisterschaften	<a href="mailto:ttcgelbrottrier@aol.com">ttcgelbrottrier@aol.com</a> <a href="http://www.ttcgelbrottrier.de">www.ttcgelbrottrier.de</a>
13.06.	Hostinne, Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	<a href="mailto:sejpk.ladislav@seznam.cz">sejpk.ladislav@seznam.cz</a>
29.06. – 04.07.	Tampere, Finnland	11 <sup>th</sup> European Veterans Championships	<a href="http://www.evttc2015.fi">www.evttc2015.fi</a>
16.07. – 19.07.	Leipzig	5. Internat. Mannschafts- meisterschaften der Seniorenvereinigungen	<a href="mailto:www.Heymann_Arnd@hotmail.com">www.Heymann_Arnd@hotmail.com</a>



05.09.	Zdar nad Saz., Tschechische Republik	1.Int. Veterans Tournament	sejpka.ladislav@seznam.cz
10.10.	Jaromer, Tschechische Republik	1.Int. Veterans Tournament	sejpka.ladislav@seznam.cz

Bitte vormerken

2016 23.05. – 29.05	Alicante/Elche, Spanien,	18 <sup>th</sup> World Veterans Championships	www.wvc2016.com
2017 26.06. – 01.07.	Helsingborg, Schweden	12 <sup>th</sup> European Veterans Championships	www.evc2016.com

# JOOLA®

for the *Champion* in you!



# Der Vorstand

Name	Anschrift Telefon	PLZ Ort E-Mail
Abbel Richard	Walter-Ziess-Ring 72 0 61 72 - 30 66 34	61381 Friedrichsdorf Richard.Abbel@t-online.de
Baumann Daniela	Spitztannenweg 9 09 31 / 66 12 50	97084 Würzburg daniela.baumann1@gmx.de
Baumbach Kurt, Prof.	Rainer-Maria-Rilke-Straße 11 0 36 43 - 40 22 03	99425 Weimar Club-Präsident@t-online.de
Baumgardt Karl-Heinz	Max-Planck-Straße 6 0 36 1 - 4 22 46 43	99097 Erfurt K.h.Baumgardt@gmx.de
Berge Jörg-Peter	Im Moore 14 0 51 61 - 18 35	29664 Walsrode berge.familie@t-online.de
Blasberg Marianne	Stockkampstraße 56 0 2 11 - 48 23 76	40477 Düsseldorf Marianne.Blasberg@t-online.de
Deistung Joachim	Hohlohstraße 15 0 72 02 - 92 40 97	76307 Karlsbad ujdeistung@gmx.de
Drolsbach Günter	Weigelstraße 2 0 6 41 - 58 09 27 32	35398 Gießen – Klein-Linden guenter@drolsbach.de
Gerhard Jürgen	Ebeersreye 104 0 40 - 5 53 43 79	22159 Hamburg Juergen.Gerhard@hanse.net
Graßkamp Wolfgang	Entenweide 21 0 21 61 - 59 12 85	41069 Mönchengladbach w.grasskamp@t-online.de
Günther Rainer	Am Speicher 4 0 30 - 3 92 56 53	10245 Berlin rainer.gue@arcor.de
Hartmann Helmut	Griengasse 1 0 76 21 - 8 86 83	79540 Lörrach-Stetten Hartmann-Helmut@gmx.de
Heymann Arnd	Im Wiesengrund 5 0 1 79 - 1 30 05 65	99099 Erfurt arnd.heyman@thueringersporthilfe.de
Höffer Hans-Peter	Kurt-Tucholsky-Straße 22 0 3 81 - 44 28 36	18059 Rostock
Just Siegfried	Bruchstraße 30 0 61 32 - 5 89 10	55263 Wackernheim
Lehmann Klaus	Drebkauer Straße 58 0 3 55 - 42 13 51	03050 Cottbus klaleh@t-online.de
Lente Paul	Arndtstraße 33 0 2 31 - 57 13 98	44135 Dortmund p.lente@web.de
Liczanski Rolf	Waagenbachstraße 24 0 71 58 - 1 28 51 61	73765 Neuhausen a.d.F. tischtennis-rolf@gmx.de
Lüderitz Werner	Nordstraße 31 0 3 45 - 5 50 27 41	06120 Halle / Saale Luederitz-W@t-online.de
Magin Matthias	Mozartstraße 25 0 6 2 34 - 60 98 70	67112 Mutterstadt matthias.magin.tt@gmx.de
Reißner Karin	Thomas-Mann-Straße 5 0 3 55 - 79 33 75	03044 Cottbus karai@web.de
Röh Johannes	Guipavasring 14 0 46 06 - 70 39 59	33885 Barsbüttel hannes.nedderwatt@t-online.de
Scheller Jochen	Schlesierstraße 68 0 8 1 91 - 74 71	86916 Kaufering JoScheTT@gmx.de
Scherer Thomas	Höchstenerstraße 6 0 6 8 88 - 5 76 99	66822 Lebach-Steinbach ThomasScherer@gmx.net
Schwesig Lothar	Cranachstraße 5 0 2 2 41 - 40 00 43	53844 Troisdorf lothar.schwesig@t-online.de
Söffte Ilona	Ahornring 3	06184 Kabelsketal-Zwintschöna I.Soefftge@gmx.de
Steinkämper Konrad	Delpstraße 12 0 2 28 - 62 67 72	53123 Bonn Konrad.Steinkaemper@unitybox.de
Thies Gunda	Kirchhuchtinger Landstr. 204a 0 4 21 - 58 37 73	28259 Bremen gundathies@gmx.de
Tschörner Manfred	Müllerring 73 0 3 41 - 4 61 98 59	04158 Leipzig mamatsch@kabelmail.de
Wunner Heidi	Am Kupferberg 10 0 2 2 24 - 50 83	53619 Rheinbreitbach mail@heidiwunner.de
Ziegler Erika	Bergheim 16 0 7 5 44 - 21 27	88677 Markdorf E-Ziegler@t-online.de
<b>Geschäftsstelle:</b> Thenhausen Klaus	Behringstraße 17 0 5 2 21 - 5 43 21	32049 Herford klaus.thenhausen@freenet.de



# Der Vorstand

## Das Präsidium

**Präsident**  
Kurt Baumbach

**Ehrenpräsidenten**  
Konrad Steinkämper  
Klaus Lehmann

**Vizepräsident Finanzen**  
Richard Abbel

**Vizepräsident Sport**  
Arnd Heymann

**Vizepräsident Marketing**  
Wolfgang Graßkamp

**Vizepräsidentin  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Daniela Baumann

**Ehrenmitglieder**  
Werner Lüderitz  
Marianne Blasberg  
Rolf Liczmanski

## Die Beisitzer

**Baden**  
Joachim Deistung

**Bayern**  
Jochen Scheller

**Berlin**  
Rainer Günther

**Brandenburg**  
Karin Reißner

**Bremen**  
Gunda Thies

**Hamburg**  
Jürgen Gerhard

**Hessen**  
Günter Drolsbach

**Mecklenburg-Vorpommern**  
Hans-Peter Höffer

**Niedersachsen**  
Jörg-Peter Berge

**Pfalz**  
Matthias Magin

**Rheinessen**  
Siegfried Just

**Rheinland**  
Heidi Wunner

**Saarland**  
Thomas Scherer

**Sachsen**  
Manfred Tschörner

**Sachsen-Anhalt**  
Ilona Söfftge

**Schleswig-Holstein**  
Johannes Röh

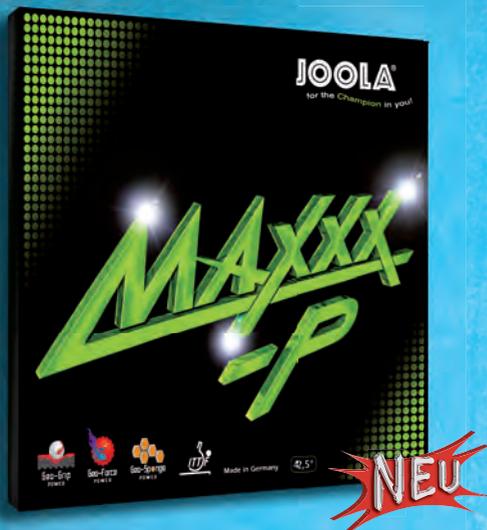
**Südbaden**  
Helmut Hartmann

**Thüringen**  
Karl-Heinz Baumgardt

**Württemberg-Hohenzollern**  
Erika Ziegler

**Nordrhein-Westfalen**  
Paul Lente, Lothar Schwesig

**P** wie Präzision **P** wie professionell **P** wie Polyball



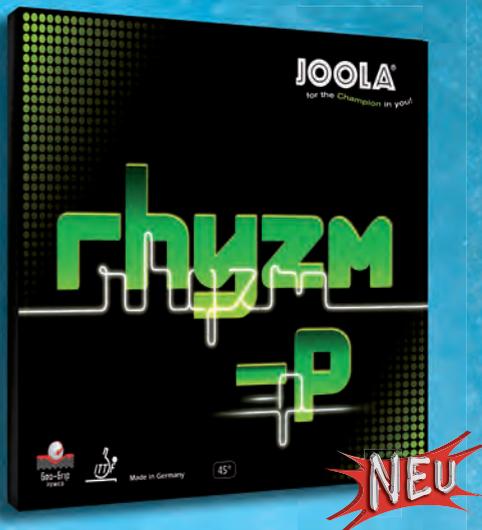
## MAXXX®-P

**Der JOOLA Belag mit dem Triple X Faktor!**

MaXXimum Power, MaXXimum Control und MaXXimum Spin werden jetzt um eine neue Variante ergänzt und damit noch gefährlicher.

Die neue Geo-Grip-Power-Technologie mit der noch reibungsintensiveren Oberfläche eignet sich in Verbindung mit der speziellen Noppenanordnung im Obergummi und der grobporigen Wabenstruktur des Schwammes für perfekte Topspinbälle bei höchstem Tempo. Diese Eigenschaften kommen speziell auch beim Einsatz des neuen Poly-Balles voll zur Geltung. Aufgrund der etwas weicheren Auslegung mit einer Schwammhärte von 42,5° eignet sich der MAXXX®-P auch für ambitionierte Spieler, die Wert auf Kontrolle und Spielgefühl legen.

Art. 70345 **48,90 €**



## RHYZM-P

**Der JOOLA Belag mit dem Rhythmus!**

RHYZM – seit 2 Jahren auf dem Markt und schon fast ein Klassiker! Mit dem RHYZM-P folgt die nächste Innovation! Stand bisher die Entwicklung und Verbesserung des Schwammes im Vordergrund, so wurde jetzt an einer deutlich verbesserten Belagsoberstruktur gefeilt. Heraus kam ein wesentlich griffigerer Belag, mit dem nicht nur deutlich mehr Spin möglich ist, sondern auch eine verbesserte Kontrolle und eine längere Haltbarkeit. Ideal auch beim Einsatz des neuen Poly-Balles.

Art. 70361 **48,90 €**



**Ab sofort lieferbar!**

**Finde es heraus!**

**Nutze die P's in deinem Spiel und sei noch erfolgreicher!**

# JOOLA®

for the Champion in you!

JOOLA Tischtennis GmbH & Co. KG

Wiesenstraße 13 | DE-76833 Siebeltingen | Tel. 06345 - 95470 | info@joola.de | www.joola.de

# JOOLA 5000

Die Superlative unter den Wettkampftischen!



**100%**  
gleichmäßiger  
Ballabsprung



Füße  
höhenverstellbar



große 150-mm-Rollen  
für leichten Transport



25 mm  
Wettkampfplatte



auch mit  
grüner Spielfläche



doppelte  
Klipsicherung

Mit dem JOOLA 5000 beginnt ein neues Kapitel in der über 50 Jahre dauernden Erfolgsgeschichte der JOOLA Tischtennistisch-Produktion. Erstmals wird die legendäre JOOLA-Oberfläche mit einer Plattenstärke von 25 mm eingesetzt. Das garantiert einen 100% gleichmäßigen Ballabsprung auf jedem Bereich der Spielfläche – kein Rutschen, schneller und hoher Ball-Absprung sind selbstverständlich wie bei jedem JOOLA Wettkampf-Tisch.

Zudem besticht der JOOLA 5000 durch eine neue, komfortable und hochmoderne Unterkonstruktion.

Selbst Bundestrainer Jörg Roßkopf war bei seinem ersten Test des neuen JOOLA 5000 überwältigt vom sauberen Sprungverhalten des Balles: „Ich habe meine ersten Schläge mit 8 Jahren auf einem JOOLA-Tisch gemacht, habe nahezu alle großen Titel auf JOOLA-Tischen gewonnen, aber dieser neue Tisch mit der 25 mm Platte übertrifft alles. Der Ball springt sauber ab und ist trotzdem schnell. Ein Rutschen des Balles ist auf diesem Tisch nahezu ausgeschlossen. Für mich ist das der perfekte TT-Tisch. Weltweit einmalig!“



## JOOLA®

for the Champion in you!

**945,00 €**

Art. 11350 Grün  
Art. 11351 Blau